

Auslaufmodell Entwicklungszusammenarbeit?

Forumsgespräche 2018
Kurzpräsentation von
Jean-Daniel Gerber
Bern, 19. September 2018

Welche vier Hauptgründe erklären den
Rückstand Afrikas im Vergleich zu den
übrigen Kontinenten

Vorbemerkung:

- Ich spreche nur von Subsahara Afrika
- Zeitlich notgedrungene «terrible simplification»

1. Grund: Die Welt 1489: Afrika hatte vor der Kolonialisierung keine eigentlichen Nationalstaaten

Rangliste:

1. Wirtschaftlich fortschrittlichste Land China
2. Europa, Lateinamerika (Azteken, Maya, Inkas)
3. Afrika, nicht weit hinter Europa, Königreiche Mali, Benin (heute Niger), Kongo
4. Nordamerika, Australien

2. Grund:

Keine verbreitete Schriftsprache bis ins
16. -17. Jahrhundert.

Wissen wird nur mündlich überliefert

3. Grund: Bevölkerungswachstum

- Fruchtbarkeitsrate im Durchschnitt für Subsahara Afrika: 5,2 Kinder pro Frau
- BIP Wachstum hoch, BIP pro Kopf nimmt ab
- Verdoppelung der Bevölkerung bis 2050!

4. Grund: Korruption

- Praktisch alle afrikanischen Länder befinden sich im letzten Viertel des globalen Korruptionsindex
- Doch um zu korrumpieren braucht es im Minimum zwei

Lohnt sich Entwicklungszusammenarbeit in Afrika?

Drei Erfolgsbeispiele

- Lebenserwartung 2015: 61,2 Jahre, 10 Jahre mehr als 2000
- 2013 höchstes BIP Wachstum aller Kontinente
- Starke Erhöhung der Alphabetisierungsrate, auch bei Mädchen

Voraussetzung für erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit

Grundbedingungen:

- Akzeptable Rechtsstaatlichkeit
- Keine makroökonomischen Ausreisser (Bsp. Hyperinflation, Enteignung ohne Kompensation)
- Keine total überbordende Bürokratie